

Brief von Otto Lilienthal an Rabinsky
handschriftlich, 2 Seiten
auf Kopfbogen der Maschinenfabrik

Original: Otto-Lilienthal-Museum
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

[fett/kursiv=Druck]

Silberne Staatsmedaille.

Silberne Staatsmedaille
FÜR GEWERBLICHE LEISTUNGEN

DEUTSCHES R.-PATENT

OTTO LILIENTHAL

Maschinen- u. Dampfkessel-Fabrik

Specialität: Gefahrlose Dampfkessel.

Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen, schmiedeeiserne Riemscheiben.

Telephon:

Amt VII. No. 1526.

Berlin, den 15 April 1896

SO., Köpenicker-Strasse 113.

Herrn Ernst Rabinsky

Korneuburg bei Wien.

Sie sprechen von Gradatoren wie von einer in der Technik ganz bekannten Einrichtung. Mir ist dergleichen nicht bekannt, und ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir angeben könnten, wo ich etwas über die Anwendung der Gradatoren finden kann.

Nach meiner gegenwärtigen Auffassung liegt Ihren Darstellungen ein Trugschuß zu Grunde. Ich kann mir denken, daß in einem System von übereinander angebrachten Zellen eine momentane Druckvertheilung vorhanden ist, wie Sie dieselbe skizzieren. Sie stellen sich diese Zellen aus möglichst leichtem Material hergestellt vor und an der untersten Platte die zu hebende Last befindlich und nehmen an, daß in dem Momente der genannten Druckvertheilung die Last gehoben wird, weil auf der untersten Platte der größte Druck von unten ruht. Diese Ansicht kann ich nicht theilen sondern wegen der Trägheit der Last werden die oberen Zellen ihrer Gewichtslosigkeit wegen nach unten fliegen und die Last ungehoben lassen. Ich vermuthe, daß eine genaue Berücksichtigung dieses Umstandes eine Rechnung ergeben wird, welche den Gradator die Fähigkeit abspricht, eine freie Erhebung in die Luft zu bewirken. Leider gebricht

es mir an Zeit diesen etwas complicirten Fall genau durchzurechnen. Mein einfaches mechanisches Gefühl sagt mir aber, daß Sie durch die beschriebene Vorrichtung nur den Auftrieb erzielen können, den etwa die Luftverdünnung durch Erleichterung des ganzen Systemes hervorruft.

Indem ich zum Schluß nochmals meine Bitte wiederhole, mir Näheres über die Verwendung der Gradatoren anzugeben, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Otto Lilienthal